Fl. 5

Fl. 6



Stadt Rahden

~~GEMEINDE PREUßISCH STRÖHEN~~

BEBAUUNGSPLAN NR. 22

(AM BAHNHOF)

2. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM PLAN . , EINEM EIGENTÜMER-VERZEICHNIS UND EINEM TEXTTEIL.

MAßSTAB 1:1000
GEMARKUNG PREUßISCH STRÖHEN
FLUR 4 u. 5
GRÖSSE DES PLANGEBIETES 6,4 HA

FESTSETZUNGEN (§ 9(1) B BAUG)

LINIEN UND FLÄCHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- GEPLANTE GEBÄUDE
- ~~ARKADEN, PASSAGEN~~
- GARAGEN
- GB – GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHEIME~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~KINDERGÄRTEN~~
- F – ~~FEUERWEHR~~

BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE Z	GRUND-FLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSEN-ZAHL BMZ	BAUWEISE	BAUGESTALTUNG GEMÄSS § 103 BAUO NW: DACHNEIGUNG	GEB HÖHE: GEBÄUDE	GEB HÖHE: NEBEN-GEBÄUDE	DREMPELHÖHE	DACHDECKUNG	* FIRSTSTELLUNG EINFRIEDIGUNG USW
~~WR II O~~	~~2~~	~~0,4~~	~~0,7~~			~~18-35°~~			~~bis 0,5 m~~		
WA II O	2	0,4	0,7			18-35°			bis 0,5 m		
WA II G	2	0,4	0,7		G	bis 35°			bis 0,5 m		
* SIEHE TEXT											

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- ~~ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN~~
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BÜRGERSTEIG
- P – ~~PARKPLÄTZE~~
- WASSERFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN OHNE BÜRGERSTEIG

NACHRICHTL. ANGABEN (§ 9(3) BBG)

- ~~GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~
- ~~FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN~~

AUFHEBUNGEN

~~FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH~~ DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL ~~AUFGEHOBEN WERDEN~~.

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZEN
- EIGENTUMSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- 175 – HÖHENSCHICHTLINIE
- ·141,3 HÖHE ÜBER NN
- BÖSCHUNGEN
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ~~ÖFFENTLICHE GEBÄUDE~~
- ~~ARKADEN~~

SONSTIGE VERMERKE

- VORGESEHENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- VORGESEHENE BEPFLANZUNG
- SICHTDREIECK
- ELT. FREILEITUNG

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUFGRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM ..... ÄNDERUNGSZWECK .....

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2 UND 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) V. 23.6.1960 (BGBL. I. S. 341), § 103 BAUORDNUNG (BAU O NW) V. 25.6.1962 (SGV. NW. 232) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG V. 29.11.1960 (SGV.-231) UND § 9(2) BBAUG §§ 6 UND 7 LANDESSTRASSENGESETZ VOM 28.11.1961 (SGV.-91)

DIESER PLAN IST ENTWORFEN VON:

Hrügger

DIPL.-ING. HEINZ IBRÜGGER
ARCHITEKT BDA
MINDEN IN WESTFALEN
SCHARN 6

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

RAHDEN, DEN 16. DEZ. 1966

KRS. VERM. AMTMANN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

RAHDEN, DEN 16. DEZ. 1966

KRS. VERM. AMTMANN

KARTENGRUNDLAGE:

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR ~~VOM~~ ..... WIRD BESCHEINIGT.

Amt Rahden Kreis Lübbecke

Der Amtsdirektor
I.A.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 – BGBL. I S. 341 – DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 27. April 1966 AUFGESTELLT WORDEN.

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 1.6.1966 BIS 30.6.1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Der Amtsdirektor
I.A.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER GEMEINDE AM 31.8.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN .....
AZ.: 34.30.11-20/66
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 29.6.67 BIS 13.7.1967 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 14.7.1967 ÖFFENTLICH AUS.

Pr. Ströhen, den 20.7.67
Der Bürgermeister